

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1987)

Artikel: 80 Jahre Pestalozzi-Kalender
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-987437>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

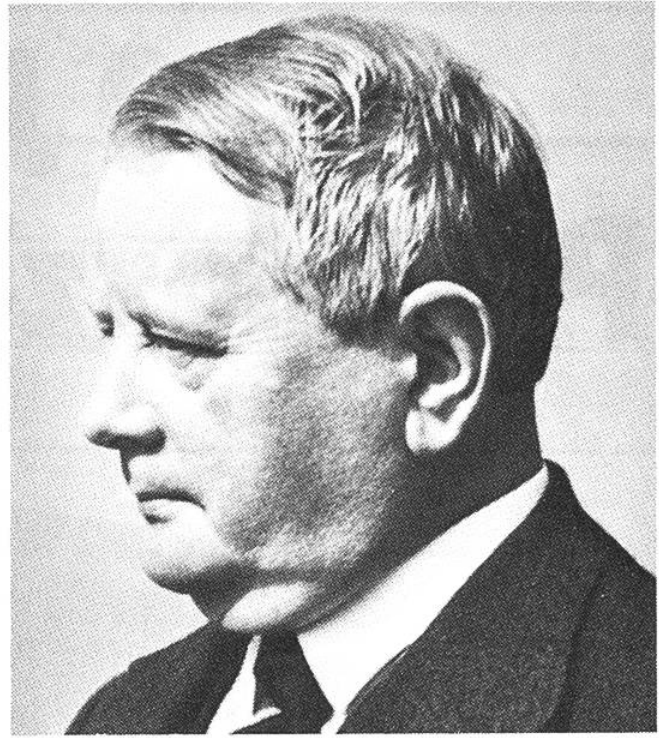
Download PDF: 16.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

80 Jahre Pestalozzi-Kalender



80 Jahre Pestalozzi-Kalender Die Redaktoren



Dr. h. c. Bruno Kaiser

(1877—1941)

Als im Herbst 1907 erstmals ein Büchlein mit dem Titel: «Kaisers Neuer Schweizer Schülerkalender» erschien, hatte kaum jemand eine Ahnung, wer sich hinter diesem Namen verbarg. Bruno Kaiser, ein junger Kaufmann aus Bern, hatte sich ganz aus eigenem Antrieb die Aufgabe gestellt, einen jährlich erscheinenden Kalender für Schüler herauszugeben. Das Büchlein wurde schnell beliebt. Da auf dem Einband Pestalozzis Kopf abgebildet war, nannten es die Kinder spontan «Pestalozzi-Kalender». Erfolge waren dem Begründer und Herausgeber in reichem Masse beschieden. Einen Höhepunkt bildete der 17. Februar 1927, als er zum Ehrendoktor der Universität Bern ernannt wurde!



Anna Autor

(1899—1972)

Als Bruno Kaiser im Jahre 1941 starb und der Pestalozzi-Kalender an die Stiftung Pro Juventute überging, zog Anna Autor 1943 nach Zürich, um als Mitarbeiterin der Pro Juventute den Kalender zu redigieren. Anna Autor war im Sommer 1919 als Sekretärin bei Bruno Kaiser angestellt worden. Im Laufe der Jahre und in enger Zusammenarbeit wurden ihr immer wichtigere Aufgaben übertragen, so dass es ihr nicht allzu schwer fiel, den Jugendkalender im Sinne seines Begründers weiterzuführen. Im Jahre 1964 begab sich Anna Autor in den Ruhestand.

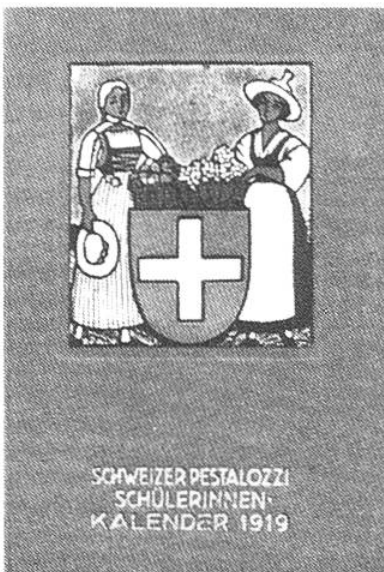
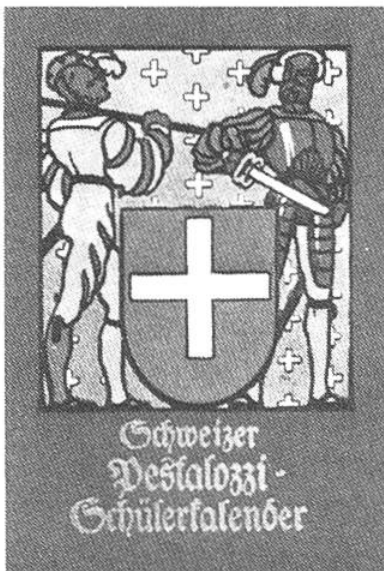
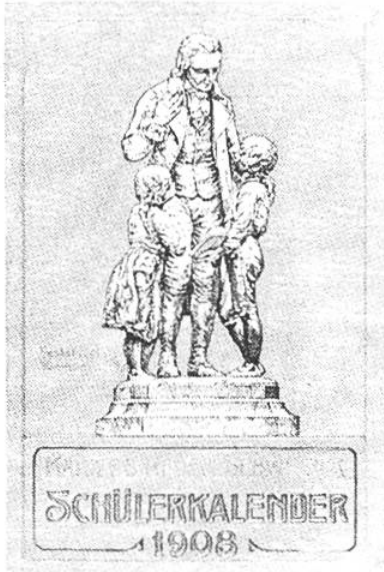
Dr. phil. Werner Kuhn

(geb. 1913)

Dr. Werner Kuhn war jahrzehntelang Sekundar- und Mittelschullehrer. Daneben wirkte er als Historiker, Jugendschriftsteller, Radiomitarbeiter und Journalist. Seit 1964 ist er Redaktor des Pestalozzi-Kalenders. Mit der Ausgabe für 1987 beendet er seine 22jährige Tätigkeit am Kalender.

Acht Jahrzehnte

1908–1920



1908

Das «Starrluftschiff LZ 4» wird nach einem 24stündigen Flug bei einer Zwischenlandung bei Echterdingen zerstört. Durch eine deutsche Spende wird das Werk des Grafen Zeppelin gerettet und fortentwickelt.

1911

«Pol erreicht, 14. Dez. 1911, alle wohlauf» — diesen Funkspruch konnte der norwegische Polarforscher Roald Amundsen in die Welt hinausschicken.

1913

Henry Ford (USA) führt die Fließbandarbeit in seinen Automobilwerken in Detroit ein.

1917

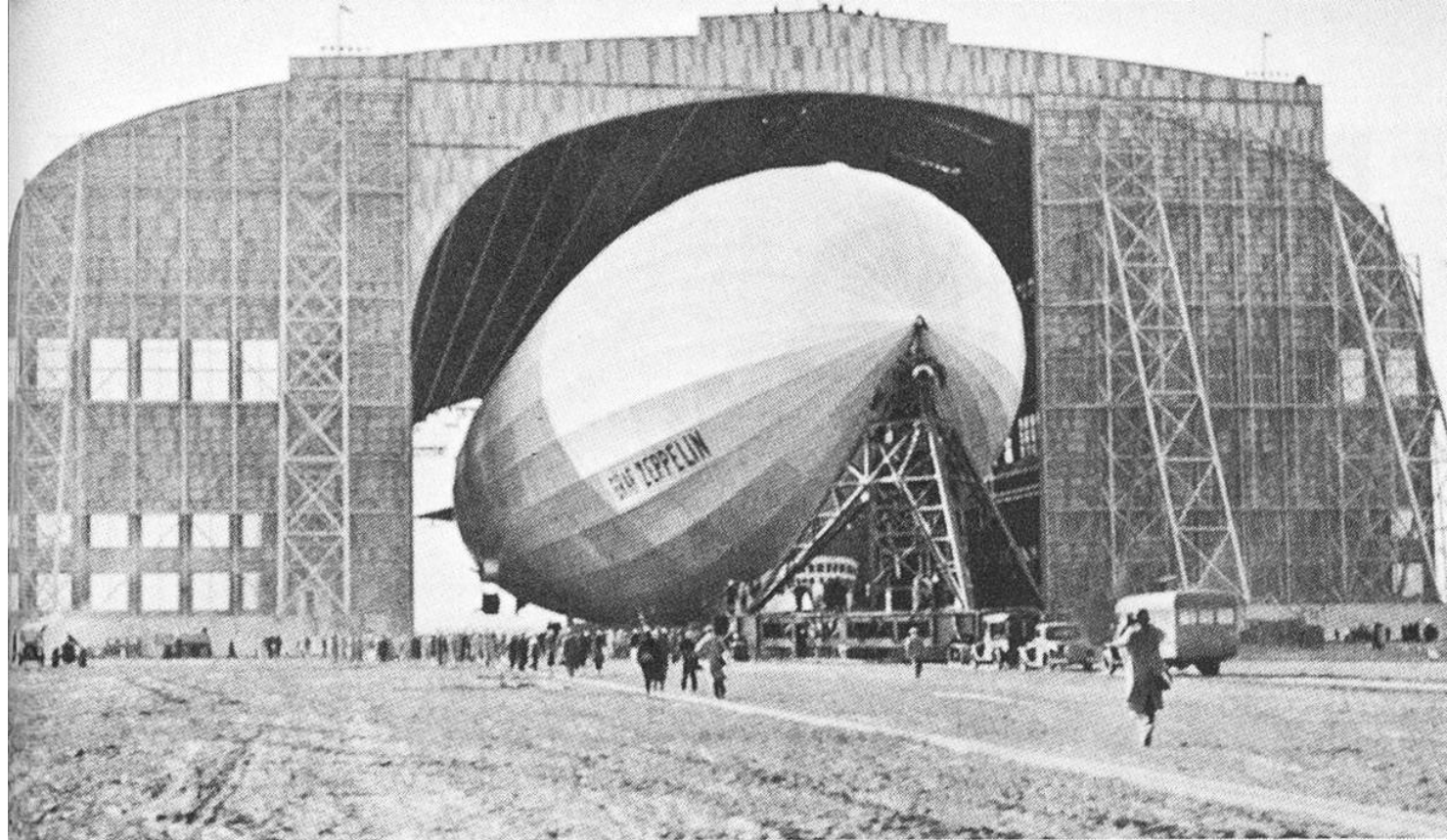
In Russland bricht die Revolution aus. Der Zar dankt ab, Wladimir Uljanow, genannt Lenin, reißt die Regierungsgewalt an sich.

1914–1918

Erster Weltkrieg. Zum erstenmal werden als Waffen Flugzeuge und Panzer eingesetzt. Bilanz: mehr als 8 Millionen Tote. Kriegskosten: 956 Milliarden Goldmark.

1920

Charlie Chaplin dreht seinen ersten Langfilm «The Kid».



LZ 127 «Graf Zeppelin» fährt ein in die Halle von Lakehurst, USA.



Französische Truppen im Einsatz.

1920–1930



PESTALOZZI
1921



PESTALOZZI
KALENDER
1925



PESTALOZZI
KALENDER

1921

Die Nobel-Stiftung in Norwegen verleiht Albert Einstein, dem bedeutendsten Physiker der Zeit, den Nobelpreis.

1922

Als «Kathedrale der Wirtschaft» bezeichnen die New Yorker das Woolworth-Gebäude, das 1922 eingeweiht wird. Es besteht aus 55 Stockwerken bei einer Rekordhöhe von 244 m.

1923

Die archäologische Sensation dieses Jahres ist die Entdeckung der Grabkammer des Pharaos Tutench-Amun im Tal der Könige bei Theben (Ägypten).

1927

Charles Lindbergh gelingt die erste Atlantiküberquerung im Flugzeug ohne Zwischenlandung.

1928

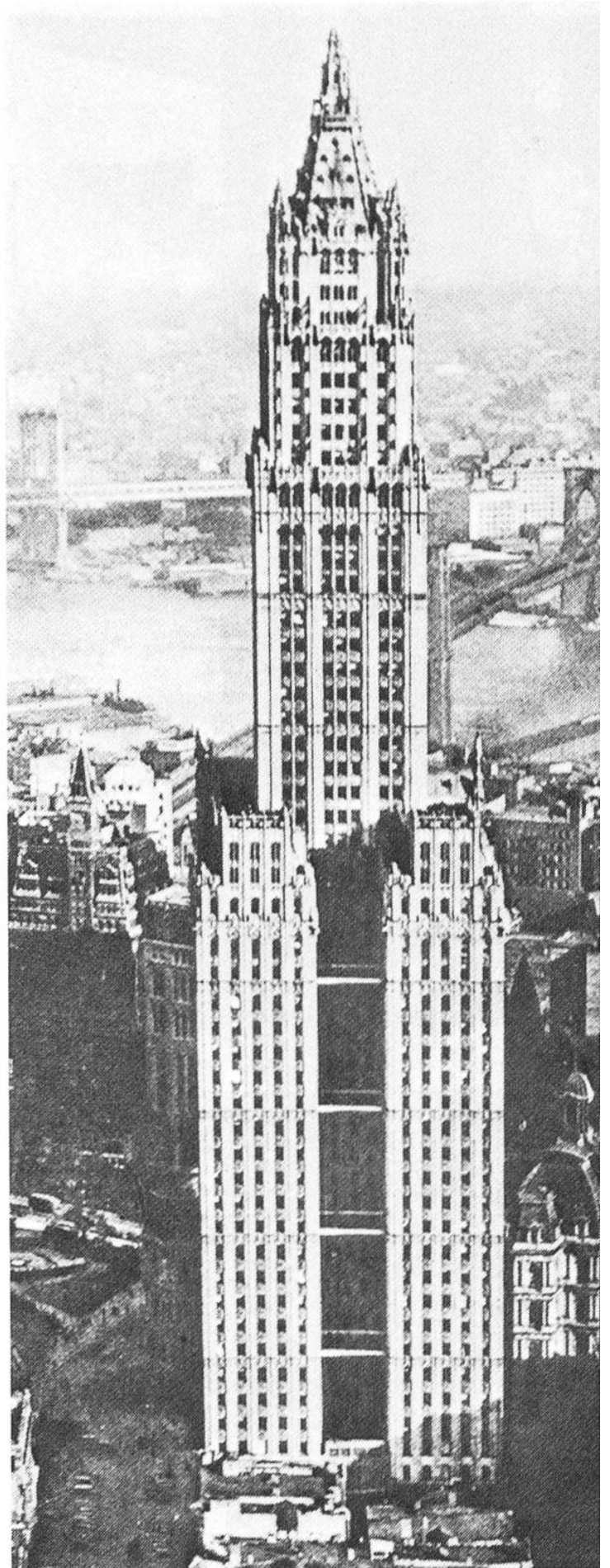
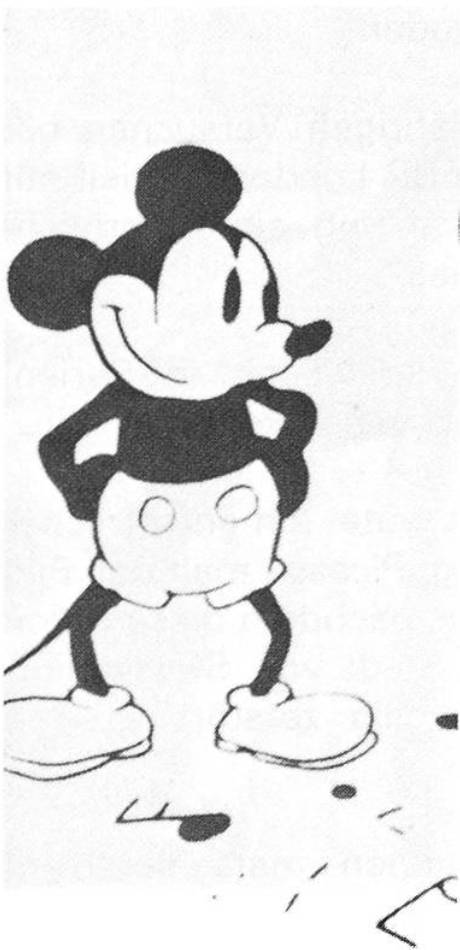
Walt Disneys «Mickey Mouse» gewinnt die Gunst des Publikums.

1929

Börsenkrach an der Wall Street (New York). Weltwirtschaftskrise mit verheerender Arbeitslosigkeit.

*«Wolkenkratzer»,
Symbol amerikanischer
Städte
(Woolworth-Gebäude).*

*«Mickey Mouse», seit
über 50 Jahren Liebling
aller Kinder.*



1930–1940

1931

Dem Physiker Auguste Piccard gelingt mit seinem Ballon der erste Stratosphärenflug. Er erreicht eine Höhe von 15 781 m.

1932

Erste Atomspaltung im englischen Cavendish-Atomlaboratorium.

1933

Machtergreifung Adolf Hitlers in Deutschland. Aufhebung verfassungsmässiger Grundrechte. Eines der Hauptziele Hitlers: die Ausrottung der Juden!

1936

Nach vierjährigen Versuchen beginnt die BBC London offiziell mit der Ausstrahlung eines Fernsehprogrammes.

1937

Erste VW-Herstellung in Serien. Höchstgeschwindigkeit: 80 km/h.

1937

In Spanien wütet ein entsetzlicher Bürgerkrieg. Picasso malt das Bild «Guernica», nachdem diese kleine baskische Stadt von Sturzkampfbombern völlig zerstört worden war.

1939

Hitlers Truppen marschieren in Polen ein. Beginn des Zweiten Weltkrieges.

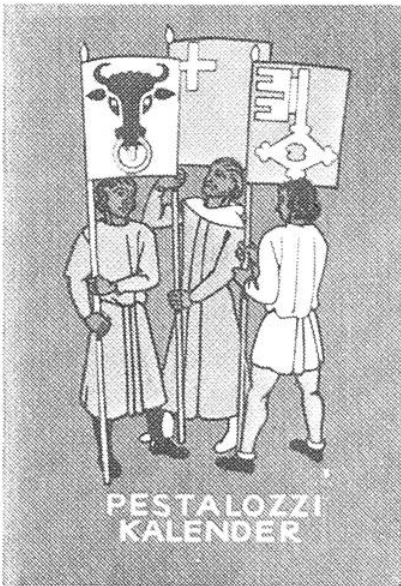




Pablo Picassos berühmtes Gemälde «Guernica».



Erinnerung an eine dunkle Stunde deutscher Geschichte: Reichspräsident von Hindenburg; im Hintergrund Hitler und Göring.



1940–1950

1939–1945

Sechs Jahre lang tobt der Zweite Weltkrieg und hinterlässt Tod, Leid und Verwüstung. Die Zahlen sprechen für sich: 55 Millionen Tote, 35 Millionen Verwundete, 3 Millionen Vermisste. Ein ganz besonders düsteres Kapitel ist die gezielte Verfolgung und Ausrottung des jüdischen Volkes durch Hitlerdeutschland. Etwa 6 Millionen Menschen fielen diesem Wahnsinn zum Opfer.

1945

Am 26. Mai wird in San Francisco die Charta der Vereinigten Nationen (UNO) feierlich unterzeichnet.

1945

Am 6. August klinkt ein amerikanischer Pilot über der Stadt Hiroshima (Japan) die erste Atombombe aus. Auf einen Schlag sterben 80 000 Menschen, im Verlauf weniger Jahre insgesamt 260 000.

1946

Um das Elend der vom Krieg hart betroffenen Kinder zu mildern, wird in Trogen (Schweiz) das Pestalozzi-Kinderdorf gegründet. Viele Kinder aus den verschiedensten Ländern finden hier eine neue Heimat.



Häftlinge in einem deutschen Konzentrationslager.



Hoffnung für viele Kinder: das Pestalozzi-Dorf Trogen.

1950—1960



1952

Die amerikanische Mode der «Blue Jeans» setzt sich unerwartet rasch auch in Europa durch. Die junge Generation ist von den neuartigen Hosen begeistert.

1953

Am 2. Juni wird Elisabeth II. von England in der ehrwürdigen Westminster-Abtei zur Königin gekrönt.

1953

Am 17. Juni wird in Ostberlin ein Arbeiteraufstand blutig unterdrückt, wobei sowjetische Panzer eingesetzt werden.

1953

E. P. Hillary (Neuseeland) und Sherpa Tensing (Nepal) ersteigen den Gipfel des Mount Everest (mit 8848 m der höchste Berg der Welt).

1954

Nach den erfolgreichen amerikanischen Forschern Enders, Salk und Taylor beginnt in den USA die erste Massenimpfung gegen Kinderlähmung.

1956

Volksaufstand in Ungarn, von den Russen blutig niedergewalzt. 170 000 Menschen fliehen ins Ausland.

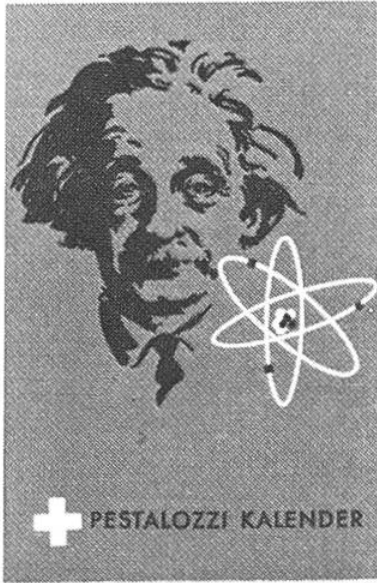




Ed Hillary und Sherpa Tensing, die Helden des Mount Everest.



Russische Panzer kreuzen in Budapests Strassen.



1960—1970

1961

Der World Wildlife Fund (WWF) wird in Zürich gegründet. Hauptanliegen ist die Bewahrung vieler Tierarten vor der Ausrottung.

ab 1964

Die USA entsenden Truppen nach Vietnam, wo sie in einen jahrelangen, bitteren Krieg verwickelt werden.

1964

Das bisher wirksamste Mittel zur Empfängnisverhütung, die Anti-baby-Pille, beginnt ihren Siegeszug.

1968

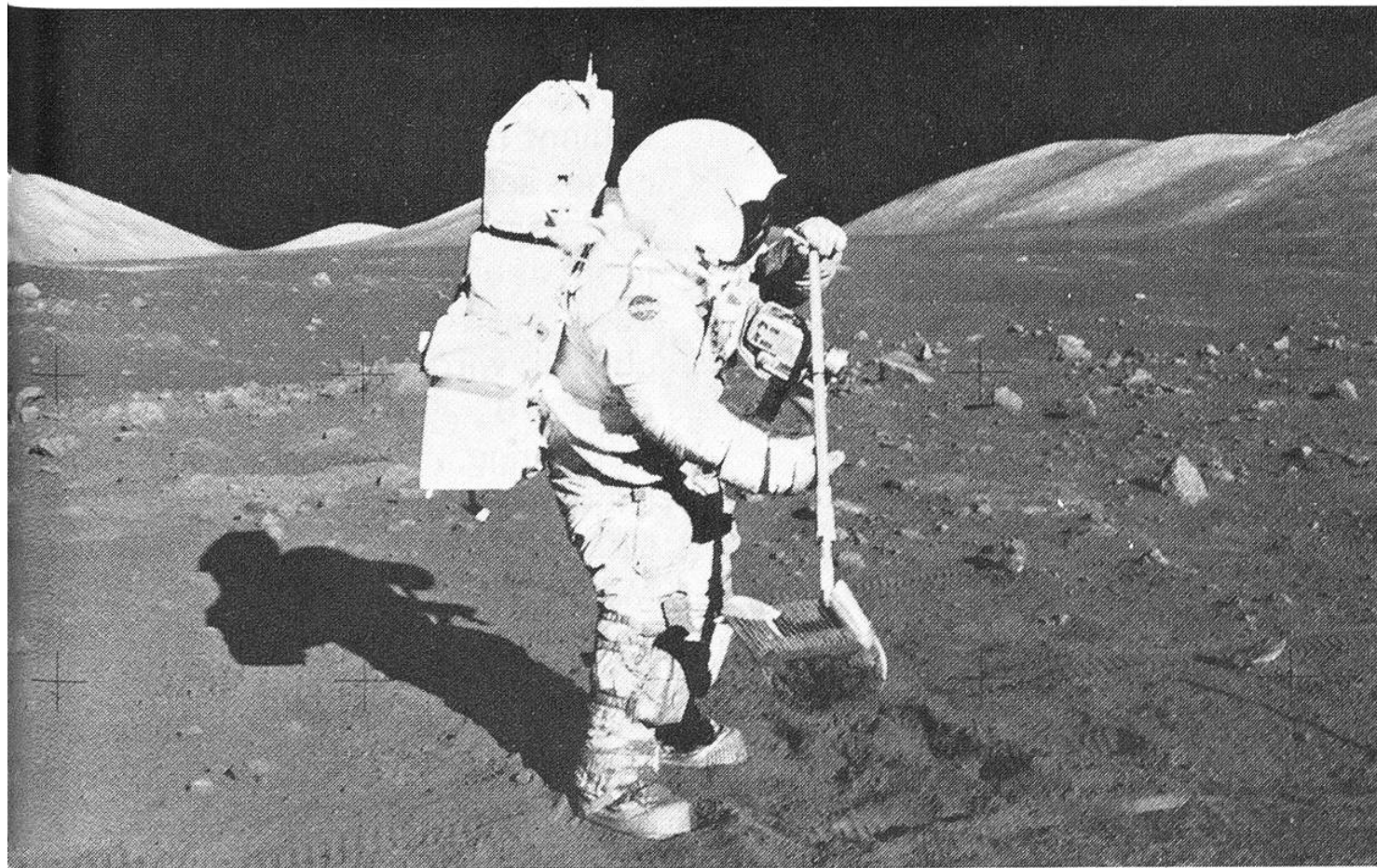
Versuch der tschechoslowakischen Regierung, einen «Sozialismus mit menschlichem Antlitz» durchzusetzen. Am 21. August marschieren die Russen ein und unterdrücken das Experiment gewaltsam. Wiederum fliehen unzählige Menschen ins Ausland.

1969

«Men on the Moon». Die Amerikaner Armstrong, Aldrin und Collins betreten am 21. Juli als erste Menschen den Mond.



Einmal mehr russische Panzer, diesmal in Prag!



«Men on the Moon ...» oder: ein uralter Traum geht in Erfüllung!



1970–1980

1971

Das Frauenstimmrecht auf Bundesebene wird durch einen Volksentscheid eingeführt.

1972

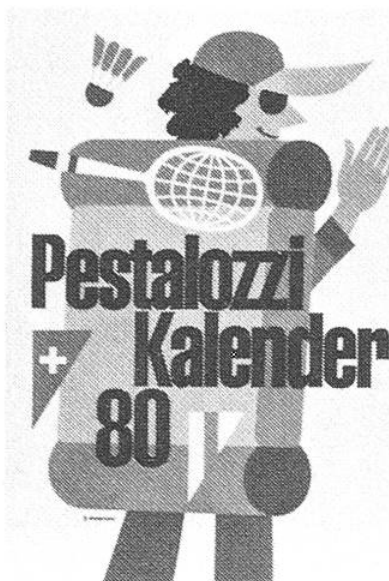
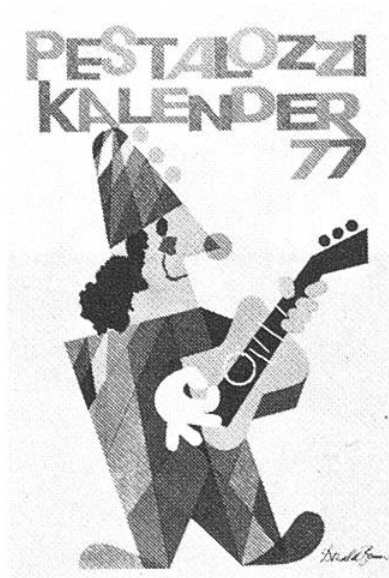
Erster Bericht des «Club of Rome» zur Lage der Menschheit. Der Umweltschutzgedanke fasst langsam, aber sicher Fuss.

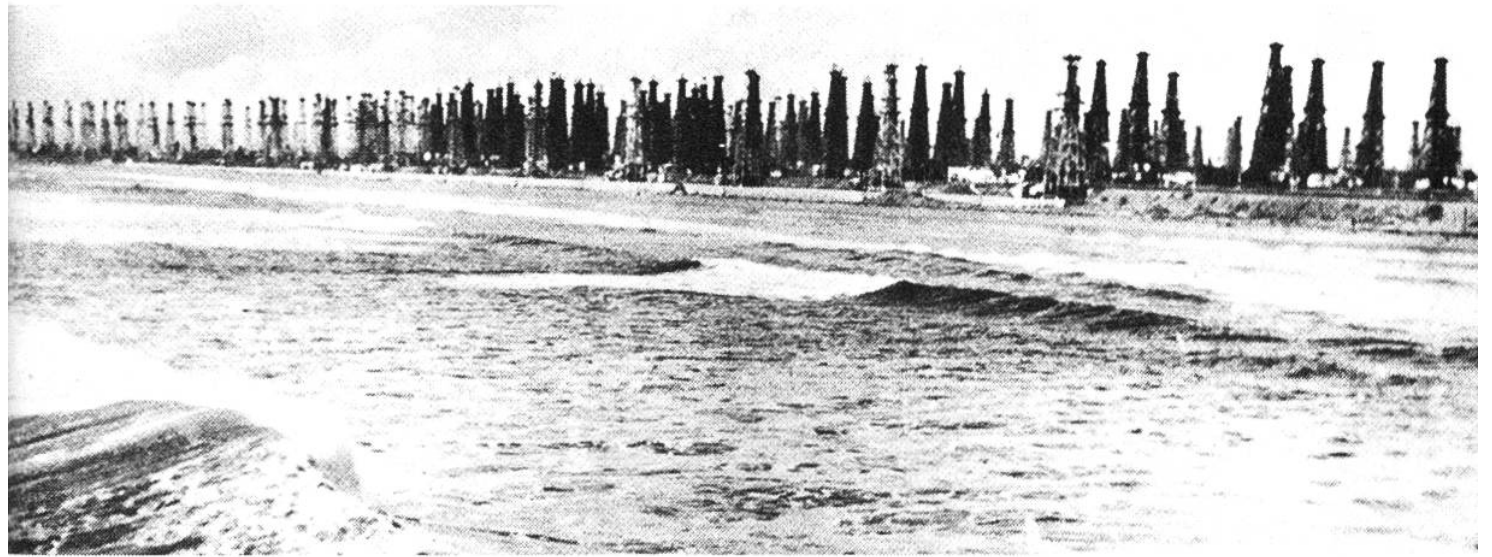
1973

Durch den Schock der Ölkrise beginnt man sich der Kostbarkeit dieses schwindenden Bodenschatzes bewusst zu werden. Die Suche nach neuen Ölvorkommen, aber auch nach alternativen Energiequellen, wird verstärkt.

ab 1976

Flüchtlinge, Flüchtlinge, Flüchtlinge ... In manchen Ländern der Dritten Welt gärt es. Unzählige Menschen flüchten vor Hunger, Tod und Unterdrückung. Man schätzt die Zahl der Flüchtlinge 1980 weltweit auf 17 Millionen. Davon entfallen z.B. rund 3,3 Millionen auf den Nahen Osten, etwa 7,8 Millionen auf Asien und rund 4,8 Millionen auf Afrika.

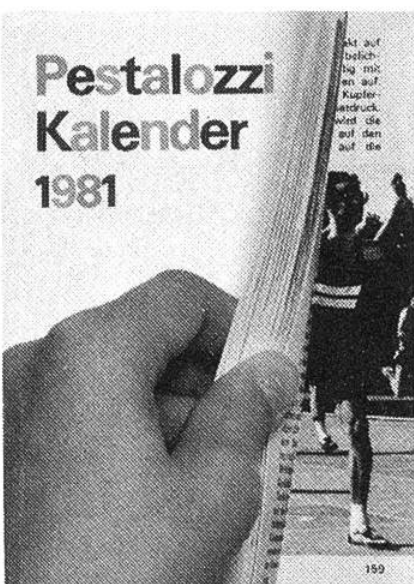




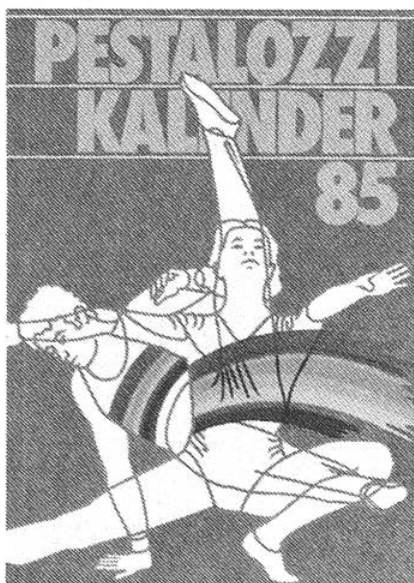
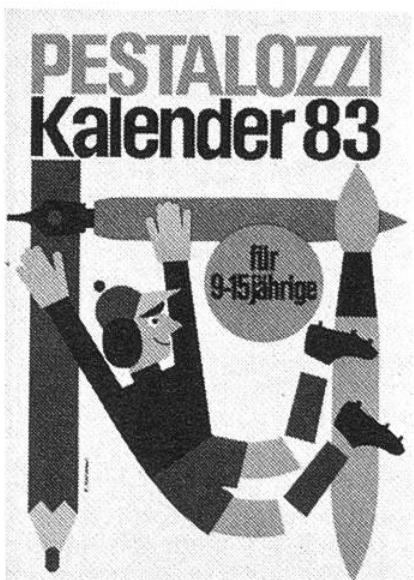
Amerikanische Ölbohrtürme in Kalifornien.



Sie treiben auf offenem Meer und hoffen auf Rettung: «boat people» aus Indochina.



1980—1987



1982

Beginn einer Serie von Hungerkatastrophen in Zentralafrika. Ursachen sind: Bevölkerungsexplosion, Misswirtschaft, anhaltende Dürre, Vordringen der Wüste.

1984

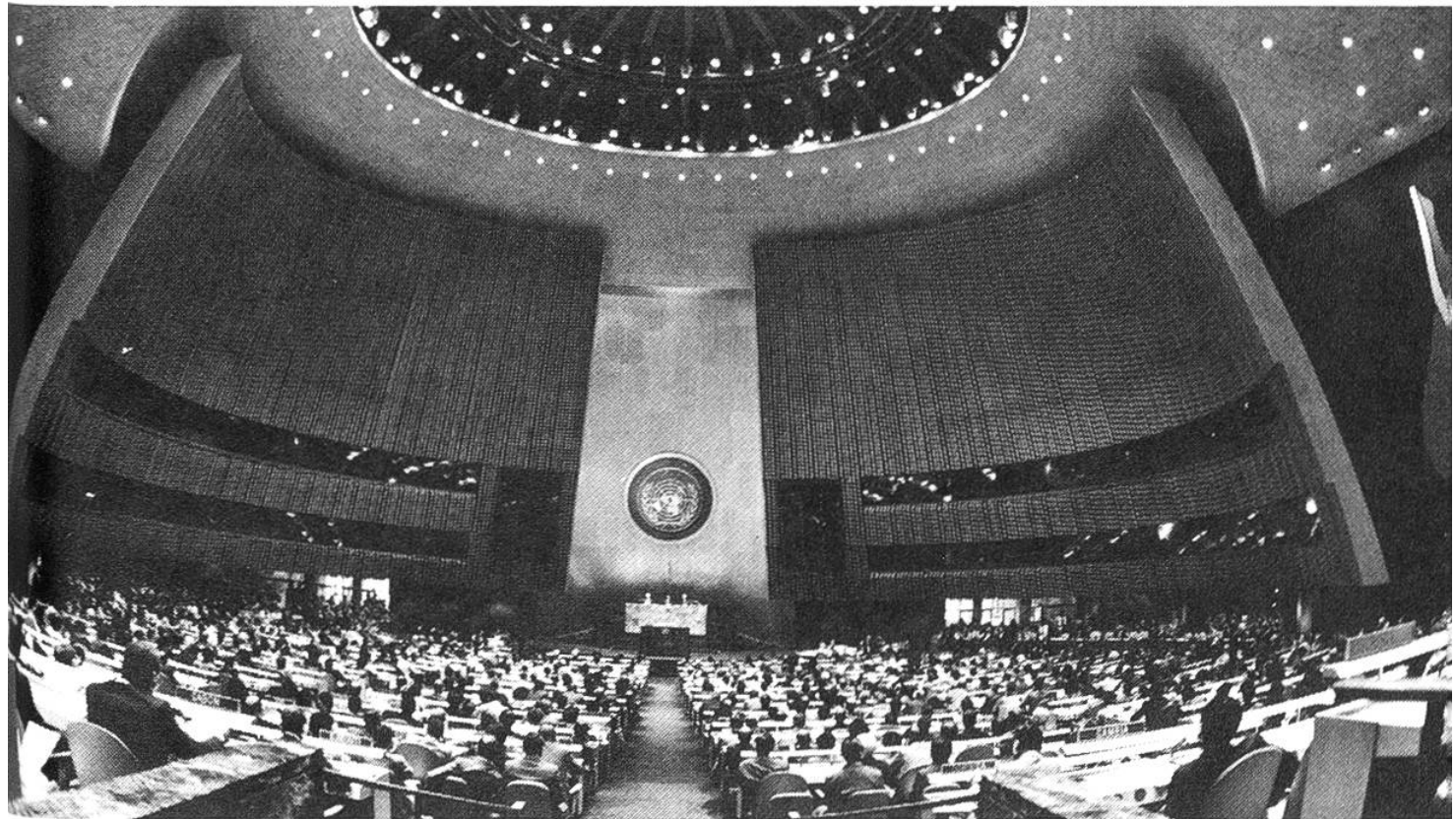
Zum ersten Mal wird eine Frau in den schweizerischen Bundesrat gewählt.

1985

Erstes Treffen, nach sechs Jahren Unterbruch, der Führer der beiden Grossmächte USA (R. Reagan) und der Sowjetunion (M. Gorbatschow) in Genf.



Dramatischer Zusammenbruch der Bannwälder im Reusstal infolge der Luftverschmutzung. (Photo: Eidg. Anstalt für das forstliche Versuchswesen.)



In New York feierte 1985 die UNO ihr vierzigjähriges Bestehen. (Photo: UNO, Genf)